

**Modulhandbuch des Studiengangs
„Medien und kulturelle Praxis: Geschichte, Ästhetik, Theorie“
mit dem Abschluss
„Master of Arts (M.A.)“
des Fachbereichs 09: Germanistik und Kunstwissenschaften
der Philipps-Universität Marburg
zur Studien- und Prüfungsordnung vom 24.01.2024**

**Dem Fachbereichsrat des FB 09 vorgelegt am 24.01.2024
(gültig ab WS 2024/25)**

Ein Leistungspunkt entspricht 30 studentischen Arbeitsstunden.

Basisbereich

Modulbezeichnung	Grundlagen (MP1) / Basis
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen wichtige Grundbegriffe und Instrumentarien der Medienwissenschaft und sind in der Lage, diese zu beschreiben und zu diskutieren.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Kolloquium: 2 SWS
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: in der Regel 28 Stunden Vor- und Nachbereitungszeit: 52 Stunden Modulprüfung: 100 Stunden Gesamt: 180 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	In der Regel Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang "Medien und kulturelle Praxis: Geschichte, Ästhetik, Theorie" Aufgrund des propädeutischen Charakters wird dieses Modul als Grundlage für alle weiteren Module dringend empfohlen.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Referat (15-30 Min.) oder Protokoll (5.400-9.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)
Noten	Das Modul wird mit „bestanden/nicht bestanden“ bewertet und fließt nicht in die Gesamtnote mit ein (s. § 28 Abs. 5 AB).
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jährlich
Beginn des Moduls	Wintersemester

Modulbezeichnung	Theorie & Analyse (MP2) / Theory & Analysis
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen wichtige historische und aktuelle Ansätze einer allgemeinen Medientheorie sowie Theorien der audiovisuellen Einzelmedien und verschiedene Analysemodelle. Sie verfügen über eine vertiefte Kenntnis medientheoretischer Ansätze und können deren analytischen Wert kritisch einschätzen. Die Studierenden sind in der Lage, audiovisuelle Massenmedien fundiert theoretisch und analytisch zu reflektieren. Sie können über Grundlagen und Erkenntnisinteressen der Theoriekonstruktion, über konkurrierende Paradigmen der Medientheorie sowie über Fragen der Anwendbarkeit angesichts einer sich stets wandelnden Medienlandschaft reflektieren und die skizzierten Theoriekonzepte sowie Analysemodelle problematisieren.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminar: 2 SWS Seminar: 2 SWS
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: in der Regel 56 Stunden Vor- und Nachbereitungszeit: 170 Stunden Modulprüfung: 134 Stunden Gesamt: 360 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	In der Regel Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang "Medien und kulturelle Praxis: Geschichte, Ästhetik, Theorie" Dieses Modul ist exportfähig.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung 1: Referat (15-30 Min.) oder Thesenpapier (1.800-5.400 Zeichen inkl. Leerzeichen) oder Protokoll (5.400-9.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) in dem einen Seminar Studienleistung 2: Referat (15-30 Min.) oder Thesenpapier (1.800-5.400 Zeichen inkl. Leerzeichen) oder Protokoll (5.400-9.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) in dem anderen Seminar Modulprüfung: Hausarbeit (18.000-36.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) oder Portfolio (18.000-36.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) oder mündliche Einzelprüfung (20-30 Minuten) in einem der Seminare
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 AB
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jährlich
Beginn des Moduls	Wintersemester

Modulbezeichnung	Geschichte (MP3) / History
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden können die Historizität audiovisueller Medien, ihrer Gestaltungsweisen, Produktions- und Zirkulationspraktiken sowie ihrer Rezeption einordnen. Sie überblicken Zusammenhänge der Mediengeschichte und verfügen über ein fundiertes

	medienhistorisches Wissen. Sie können die historische Dynamik von Medien, technisch-apparative Entwicklungen, materielle Beschaffenheiten, sich wandelnde soziokulturelle Bedingungen und intertextuelle sowie intermediale Einschreibungen darstellen. Das erworbene Wissen können sie für eine eigenverantwortliche und kritische Auseinandersetzung mit aktuellen und zu erwartenden Entwicklungen audiovisueller Medien einsetzen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminar: 2 SWS Seminar: 2 SWS
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: in der Regel 56 Stunden Vor- und Nachbereitungszeit: 170 Stunden Modulprüfung: 134 Stunden Gesamt: 360 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	In der Regel Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang "Medien und kulturelle Praxis: Geschichte, Ästhetik, Theorie" Dieses Modul ist exportfähig.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung 1: Referat (15-30 Min.) oder Thesenpapier (1.800-5.400 Zeichen inkl. Leerzeichen) oder Protokoll (5.400-9.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) in dem einen Seminar Studienleistung 2: Referat (15-30 Min.) oder Thesenpapier (1.800-5.400 Zeichen inkl. Leerzeichen) oder Protokoll (5.400-9.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) in dem anderen Seminar Modulprüfung: Hausarbeit (18.000-36.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) oder Portfolio (18.000-36.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) oder mündliche Einzelprüfung (20-30 Minuten) in einem der Seminare
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 AB
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jährlich
Beginn des Moduls	Wintersemester

Modulbezeichnung	Medienkultur (MP4) / Media Culture
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden können kulturelle Kontexte und Traditionslinien als Rahmenbedingung aktueller medialer Praktiken identifizieren. Sie kennen medienspezifische kulturelle Praxen, die sich z.B. im Hinblick auf kulturelle Milieus oder Medientechnik verschieden ausgestalten können und diachrotem Wandel unterliegen. Die Studierenden können diese kulturellen Dimensionen skizzieren und bei der Analyse und Einordnung von Medien und medialen Prozessen berücksichtigen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminar: 2 SWS Seminar: 2 SWS
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: in der Regel 56 Stunden Vor- und Nachbereitungszeit: 170 Stunden

	Modulprüfung: 134 Stunden Gesamt: 360 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	In der Regel Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang "Medien und kulturelle Praxis: Geschichte, Ästhetik, Theorie" Dieses Modul ist exportfähig.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung 1: Referat (15-30 Min.) oder Thesenpapier (1.800-5.400 Zeichen inkl. Leerzeichen) oder Protokoll (5.400-9.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) in dem einen Seminar Studienleistung 2: Referat (15-30 Min.) oder Thesenpapier (1.800-5.400 Zeichen inkl. Leerzeichen) oder Protokoll (5.400-9.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) in dem anderen Seminar Modulprüfung: Hausarbeit (18.000-36.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) oder Portfolio (18.000-36.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) oder mündliche Einzelprüfung (20-30 Minuten) in einem der Seminare
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 AB
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jährlich
Beginn des Moduls	Sommersemester

Modulbezeichnung	Spezialisierung (MP5) / Specialization
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind fähig, eigenständige wissenschaftliche Erkenntnisleistungen zu entwickeln und mündlich sowie schriftlich differenziert darzustellen. Sie können sich eigenständig mit historischen Zugängen, theoretischen Ansätzen und analytischen Techniken der Medienwissenschaft auseinandersetzen, um ein profundes Wissen über audiovisuelle Erscheinungsformen zu erwerben. Sie sind in der Lage, sich kritisch mit audiovisuellen Medienproduktionen auseinanderzusetzen und deren medienhistorische Entwicklungen, medienästhetische Eigenarten und medientheoretische Implikationen zu berücksichtigen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminar: 2 SWS Seminar: 2 SWS
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: in der Regel 56 Stunden Vor- und Nachbereitungszeit: 170 Stunden Modulprüfung: 134 Stunden Gesamt: 360 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	In der Regel Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang "Medien und kulturelle Praxis: Geschichte, Ästhetik, Theorie"

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung 1: Referat (15-30 Min.) oder Thesenpapier (1.800-5.400 Zeichen inkl. Leerzeichen) oder Protokoll (5.400-9.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) in dem einen Seminar Studienleistung 2: Referat (15-30 Min.) oder Thesenpapier (1.800-5.400 Zeichen inkl. Leerzeichen) oder Protokoll (5.400-9.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) in dem anderen Seminar Modulprüfung: Hausarbeit (18.000-36.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) oder Portfolio (18.000-36.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) oder mündliche Einzelprüfung (20-30 Minuten) in einem der Seminare
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 AB
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jährlich
Beginn des Moduls	Wintersemester

Modulbezeichnung	Methoden und Theorien (MP6) / Methods and Theories
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, auf dem Niveau anspruchsvoller wissenschaftlicher Debatten eigenständig vertiefende Diskussionen vor dem Hintergrund medientheoretischer und methodologischer Forschungsfragen zu leisten. Anhand audiovisueller Gegenstände können sie medientheoretische Erklärungsmodelle und methodische Ansätze kritisch diskutieren und reflektieren.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminar: 2 SWS Kolloquium: 2 SWS
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: in der Regel 56 Stunden Vor- und Nachbereitungszeit: 170 Stunden Modulprüfung: 134 Stunden Gesamt: 360 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	In der Regel Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang "Medien und kulturelle Praxis: Geschichte, Ästhetik, Theorie"
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung 1: Referat (15-30 Min.) oder Thesenpapier (1.800-5.400 Zeichen inkl. Leerzeichen) oder Protokoll (5.400-9.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) im Seminar Studienleistung 2: Referat (15-30 Min.) im Kolloquium Modulprüfung: Forschungsbericht (14.400-36.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) im Kolloquium
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 AB
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jährlich
Beginn des Moduls	Wintersemester

Profilbereich

Modulbezeichnung	Gesellschaft (MP7) / Society
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Profilmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, das wechselseitige Verhältnis von audiovisuellen Massenmedien und Gesellschaft differenziert zu analysieren. Sie kennen unterschiedliche Institutionalierungsformen der Medien, politische, rechtliche und ökonomische Rahmenbedingungen sowie die ethische Dimension der Medienkommunikation und können Produktion, Distribution und Aneignung der Medien als spezifische Formen sozialen Handelns identifizieren. Darüber hinaus können sie darlegen, inwiefern der Alltag moderner Gegenwartsgesellschaften nachhaltig durch massenmediale Kommunikationsprozesse geprägt ist, und das erworbene Wissen um die Gesellschaftlichkeit der Medien für Auseinandersetzungen mit der Geschichte und Ästhetik von Medien einsetzen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminar: 2 SWS Seminar: 2 SWS
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: in der Regel 56 Stunden Vor- und Nachbereitungszeit: 170 Stunden Modulprüfung: 134 Stunden Gesamt: 360 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	In der Regel Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang "Medien und kulturelle Praxis: Geschichte, Ästhetik, Theorie"
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung 1: Referat (15-30 Min.) oder Thesenpapier (1.800-5.400 Zeichen inkl. Leerzeichen) oder Protokoll (5.400-9.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) in dem einen Seminar Studienleistung 2: Referat (15-30 Min.) oder Thesenpapier (1.800-5.400 Zeichen inkl. Leerzeichen) oder Protokoll (5.400-9.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) in dem anderen Seminar Modulprüfung: Hausarbeit (18.000-36.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) oder Portfolio (18.000-36.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) oder mündliche Einzelprüfung (20-30 Minuten) in einem der Seminare
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 AB
Dauer des Moduls	Zwei Semester
Häufigkeit des Moduls	Jährlich
Beginn des Moduls	Sommersemester

Alternativ zum Modul Gesellschaft steht im Profilbereich ein Angebot von Importmodulen zur Verfügung. Dazu siehe Anlage 3 der Prüfungsordnung.

Praxisbereich

Modulbezeichnung	Internes Praxisprojekt (MP8) / Internal Practice Project
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Praxismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden können die pragmatische Dimension von Medienkultur, d.h. die konkrete Nutzung und Aneignung der Medien durch Akteure, analysieren und präsentieren. Sie kennen das Wechselverhältnis der vielfältigen technischen, ökonomischen, politischen, sozialen und kulturellen Dimensionen von Medien. Darüber hinaus sind sie in der Lage, medienspezifische kulturelle Praktiken sowie Wechselwirkungen zwischen Medienpraxis und Medientechnik differenziert darzulegen. Das erworbene Wissen können sie anhand eines eigenständigen praktischen Projekts präsentieren.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Projektseminar: 2 SWS Tätigkeit in inner- oder außeruniversitären Einrichtungen; Erstellung eines Projektportfolios
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: in der Regel 56 Stunden Vor- und Nachbereitungszeit: 170 Stunden Modulprüfung: 134 Stunden Gesamt: 360 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	In der Regel Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang "Medien und kulturelle Praxis: Geschichte, Ästhetik, Theorie"
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Absolvieren eines internen wissenschaftlichen Praxisprojekts in inner- oder außeruniversitären Einrichtungen Modulprüfung: Projektportfolio (36.000-54.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)
Noten	Das Modul wird mit „bestanden/nicht bestanden“ bewertet und fließt nicht in die Gesamtnote mit ein (s. § 28 Abs. 5 AB).
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jährlich
Beginn des Moduls	Sommersemester

Alternativ zum internen Praxisprojekt kann ein externes Praktikum absolviert werden. Näheres siehe Praktikumsordnung (Anlage 5 der Prüfungsordnung).

Modulbezeichnung	Externes Praktikum (MP9) / Internship
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Praxismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen künftige Berufsfelder, darunter die publizistische Vorbereitung und Begleitung von audiovisueller sowie digitaler Medienproduktion und -distribution und die kritische Analyse

	und Kommentierung audiovisueller sowie digitaler Medienangebote. Sie können die Aufgaben und die Verfassung der Einrichtung, in der das Praktikum absolviert wird, sowie die Gestaltung der jeweiligen Arbeitsprozesse beschreiben und studiengangbezogene Kompetenzen sowie theoretisches Wissen kritisch auf ihre Anwendbarkeit überprüfen. Sie sind fähig, für das erkundete Berufsfeld nötige Kompetenzen ebenso wie den eigenen Wissensstand zu reflektieren, um Perspektiven für das weitere Studium und die berufliche Tätigkeit zu entwickeln.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Tätigkeit in inner- und außeruniversitären Einrichtungen; Erstellung eines Praktikumsportfolios
Arbeitsaufwand	Praktikum: in der Regel 240 Stunden (8 LP) Praktikumsbericht: 120 Stunden (4 LP) Gesamt: 360 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	In der Regel Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang "Medien und kulturelle Praxis: Geschichte, Ästhetik, Theorie"
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Absolvieren eines internen wissenschaftlichen Praxisprojekts in inner- oder außeruniversitären Einrichtungen Modulprüfung: Praktikumsportfolio (36.000-54.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)
Noten	Das Modul wird mit „bestanden/nicht bestanden“ bewertet und fließt nicht in die Gesamtnote mit ein (s. § 28 Abs. 5 AB).
Dauer des Moduls	Sechs Wochen
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester

Abschlussbereich

Modulbezeichnung	Masterarbeit (MP10) / Master Thesis
Leistungspunkte	30
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Abschlussmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	In der Masterarbeit stellen die Studierenden unter Beweis, dass sie in der Lage sind, die im Studienverlauf erworbenen Kompetenzen der Forschung, Darstellung, Reflektion und Wissenspräsentation anhand eines abgegrenzten Gegenstandes auf einem hohen wissenschaftlichen Niveau eigenständig zu vertiefen und in schriftlicher Form umzusetzen. Sie beherrschen die Techniken wissenschaftlichen Arbeiten und die Form und Struktur wissenschaftlicher Argumentation. Sie sind fähig, selbstständig neue, komplexe Wissensgebiete zu erschließen, sie auf dem aktuellen Forschungsstand zu verarbeiten und auf dieser Grundlage einen eigenständigen Text zu produzieren.

Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 schriftliche Abschlussarbeit
Arbeitsaufwand	900 Stunden
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Der Antritt des Abschlussmoduls mit Abschlussarbeit setzt ein ordnungsgemäßes Studium von mindestens zwei Semestern sowie das erfolgreiche Absolvieren der Module <i>Geschichte und Analyse, Theorie, Grundlagen, Internes Praxisprojekt</i> bzw. <i>Externes Praktikum</i> und <i>Medienkultur</i> voraus. Die Module <i>Spezialisierung, Methoden und Theorien</i> und der Profildbereich (<i>Gesellschaft</i> oder Importmodule) können nach der Zulassung zur Masterarbeit abgeschlossen werden.
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang "Medien und kulturelle Praxis: Geschichte, Ästhetik, Theorie"
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung: Masterarbeit (126.000-162.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 30 AB
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester